

Medienmitteilung vom 11. September 2017

---

## **Triaplus AG gegründet: Der Aufbau einer integrierten Psychiatrie in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug ist einen entscheidenden Schritt weiter**

---

Zur Stärkung der integrierten psychiatrischen Versorgung in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug werden die ambulanten psychiatrischen Dienste der drei Kantone und die Psychiatrische Klinik Zugersee in einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft unter dem Namen Triaplus AG zusammengefasst. Am Montag, 11. September 2017, haben die Vertretungen der drei Kantone die Gründung der Triaplus AG vorgenommen und den Verwaltungsrat gewählt.

Am 1. Juli 2017 ist das neue Psychiatriekonkordat in Kraft getreten. Damit haben die Kantone Uri, Schwyz und Zug die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um ihrer Bevölkerung eine integrierte psychiatrische Versorgung anbieten zu können. Zur Förderung und Stärkung der integrierten Versorgung werden die Psychiatrische Klinik Zugersee, die Ambulanten Psychiatrischen Dienste des Kantons Zug, der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst Schwyz, der Sozialpsychiatrische Dienst des Kantons Schwyz und der Sozialpsychiatrische Dienst Uri ab dem 1. Januar 2018 in einer Betriebsgesellschaft mit dem Namen Triaplus AG zusammengefasst.

### **Integrierte Versorgung über die Grenzen hinweg**

Am 11. September 2017 erfolgte die Gründung der Triaplus AG mit Sitz in Zug, deren Alleinaktionäre die Kantone Uri, Schwyz und Zug sind. Beim Gründungsakt in der Altstadthalle in Zug waren sie durch Frau Landesstatthalter Barbara Bär, Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin des Kantons Uri, Regierungsrätin Petra Steimen, Vorsteherin des Departements des Innern des Kantons Schwyz, und Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor des Kantons Zug vertreten. «Mit der Gründung der Triaplus AG haben wir einen wichtigen Schritt zur Etablierung einer integrierten Versorgung über die Institutions- und Kantonsgrenzen hinweg getan», so Regierungsrat Martin Pfister, Präsident des Konkordatsrates.

## **Christina Brunnschweiler erste Verwaltungsratspräsidentin**

Der von den drei Kantonsregierungen vorgeschlagene Verwaltungsrat wurde offiziell durch die Gründungsversammlung gewählt. Als erste Verwaltungsratspräsidentin amtiert Christina Brunnschweiler, Kilchberg. Sie ist eine fachlich bestens ausgewiesene Persönlichkeit, welche aufgrund ihrer Funktion als CEO der Spitex Zürich Limmat mit rund 950 Mitarbeitenden über umfangreiche Erfahrung in der Führung komplexer Organisationen verfügt und als Verwaltungsrätin verschiedener Organisationen im Gesundheitswesen auch mit der Verwaltungsrats Tätigkeit vertraut ist. Weiter gehören dem Verwaltungsrat PD Dr. med. Gerhard Dammann, Tägerwilen, Daniel Grunder, Neuheim, Paul Lalli, Brunnen, und Dr. Alphons Beat Schnyder, Zürich, an. «Mit dem heutigen Gründungsakt und der offiziellen Wahl des Verwaltungsrates bekommt die integrierte Psychiatrie in den drei Konkordatskantonen ein Gesicht», so Frau Landesstatthalter Barbara Bär.

## **Von der Projektphase in die operative Phase**

Regierungsrätin Petra Steimen freute sich in Anwesenheit des Verwaltungsrates und der künftigen Geschäftsleitung der Triaplus AG, dass «unser Pionierprojekt einer integrierten Psychiatrie über drei Kantone hinweg mit dem heutigen Tag einen weiteren grossen Schritt von der Projektphase hin zur operativen Phase gemacht hat.» Die Psychiatrische Klinik Zugersee und die ambulanten psychiatrischen Dienste der drei Kantone werden am 31. Dezember 2017 von ihren bisherigen Trägerschaften auf die Triaplus AG übertragen. Ab dem 1. Januar 2018 wird die Triaplus AG operativ tätig sein und für das ganze Konkordatsgebiet im Rahmen des Leistungsauftrags des Psychiatriekonkordats die ambulante und stationäre Psychiatrie und Psychotherapie für die Bevölkerung der Kantone Uri, Schwyz und Zug zur Verfügung stellen. «Der Verwaltungsrat wird die kommenden Monate nutzen, um die Betriebsgesellschaft mit ihren rund 430 Angestellten auf Anfang 2018 startklar zu machen», so Verwaltungsratspräsidentin Christina Brunnschweiler. Mit der Übertragung der Verantwortung an die Triaplus AG am 1. Januar 2018 ist das Projekt «Integrierte Psychiatrie Uri / Schwyz / Zug» abgeschlossen.



Die Mitglieder der Geschäftsleitung der Triaplus AG, v.l.n.r.: Patrik Hochstrasser, Paul Lalli, Daniel Mohr, Susanne Wenger, Regula Blattmann, Jörg Leeners, Gaëtan Schmid, Patrik Benz (es fehlt Angelika Toman)



Die Vertretungen der Gründerkantone, v.l.n.r. Regierungsrätin Petra Steimen, Schwyz; Regierungsrat Martin Pfister, Zug; Landesstatthalter Barbara Bär, Uri